

Diejenigen unterstützen, die zu führen berufen sind

Abschnitt 1

Präsident Henry B. Eyring von der Ersten Präsidentschaft hat gesagt:



Ihr Führer in der Kirche des Herrn erscheint Ihnen vielleicht schwach und menschlich oder aber stark und inspiriert. Tatsache ist, dass jeder Führer eine Mischung aus diesen und anderen Eigenschaften ist. Was Dienern des Herrn, die dazu berufen wurden, uns zu führen, hilft, ist, wenn wir sie so sehen können, wie der Herr sie bei ihrer Berufung gesehen hat.

Der Herr hat einen ungetrübten Blick auf seine Diener. Er sieht ihr Potenzial und ihre Zukunft. Und er weiß, dass sich ihr Innerstes ändern kann. Er weiß auch, wie sie sich durch die Erfahrungen mit den Menschen, die von ihnen geführt werden, wandeln können. ...

Er beherzigte stets die Lektion, die wir zusammen gelernt hatten: Wenn wir den Glauben haben, dass der Herr seine Kirche durch Offenbarung an die unvollkommenen Diener, die er beruft, führt, öffnet der Herr diesen die Schleusen des Himmels genauso wie uns. (Henry B. Eyring, „Der Herr führt seine Kirche“, *Liahona*, November 2017, Seite 83)

Abschnitt 2

Stephen W. Owen, ehemals Präsident der Jungen Männer der Kirche, hat gesagt:



Die Zeit wird kommen, da ihr zu führen berufen werdet. Und zu anderen Zeiten müsst ihr ein Nachfolger sein. Meine heutige Botschaft an euch lautet allerdings, dass ihr ganz unabhängig von eurer Berufung stets einerseits ein Führer als auch andererseits ein Nachfolger seid. Zum Jüngersein gehört auch das Führen – das gehört dazu, wenn man anderen hilft, zu Christus zu kommen, was ein wahrer Junger ja tut. Wenn ihr also bestrebt seid, Christus nachzufolgen, könnt ihr anderen helfen, ihm ebenso nachzufolgen, und führend vorzugehen.

Ein guter Führer muss nicht unbedingt extrovertiert oder mitreißend oder ein begnadeter Redner sein. Ein guter Führer wird man dadurch, dass man sich verpflichtet hat, Jesus Christus nachzufolgen.

(Stephen W. Owen, „Die größten Führer sind auch die größten Nachfolger“, *Liahona*, Mai 2016, Seite 75)

Abschnitt 3

Lies die folgenden Verse:

Lehre und Bündnisse 107:22 (Beachte, was dieser Vers darüber aussagt, was es heißt, die Erste Präsidentschaft zu unterstützen. Denke darüber nach, wie sich dies auch auf andere Berufungen beziehen lässt.)

Exodus 17:9-12 (Beachte, wie Mose unterstützt wurde, als Israel gegen das Volk Amalek kämpfte.)

Abschnitt 4

Stephen W. Owen, ehemals Präsident der Jungen Männer der Kirche, hat gesagt:



Er ist der größte Führer, *weil* er auch der größte Nachfolger ist: In allem folgt er seinem Vater auf vollkommene Weise nach. (Stephen W. Owen, „Die größten Führer sind auch die größten Nachfolger“, *Liahona*, Mai 2016, Seite 75)

Achte beim Lesen dieser Verse darauf, wie Jesus seinem Vater folgte und wie Jesus dadurch gestärkt wurde.

Lukas 22:41-43

Johannes 12:49,50